

Vier Filme, vier Leuchtturmprojekte: GreenTech BW Spotlight zeigt, wie viel Innovationskraft in Baden-Württemberg steckt.

Energieeffizienz, Abwärmenutzung, Kreislaufwirtschaft: Die grüne Transformation der Industrie klingt oft abstrakt – GreenTech BW macht sie sichtbar. Mit dem Format porträtiert GreenTech BW Unternehmen, die mit ihren GreenTech Anwendungen Leuchtturmprojekte geschaffen haben. Am 17. Juni 2026 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart feiern die beiden neuesten Filme ihre Premiere – damit sind vier Filme veröffentlicht. In den kommenden zwei Jahren werden weitere folgen.

Vier Unternehmen, vier Wege in die Zukunft

Die **Alfred Ritter GmbH & Co. KG** präsentiert im GreenTech BW Spotlight ihre modernisierte Wärme- und Kälteversorgung im Werk in Waldenbuch. Zwei von fünf geplanten Großwärmepumpen sind dort bereits in Betrieb und decken künftig rund 90 % des Wärmebedarfs – das entspricht einer Einsparung von etwa 25 GWh Gas pro Jahr. Das Projekt ist Teil einer großen energetischen Gesamtstrategie.

Hansgrohe SE zeigt im GreenTech BW Spotlight, wie Ressourceneffizienz in der Industrie funktioniert: Der Premiumanbieter für Bad und Küche hat ein eigenes Verfahren entwickelt, mit dem das seltene und wertvolle Edelmetall Palladium aus Prozessabwässern der Galvanik zurückgewonnen werden kann. Das Ergebnis: ein jährlich gesicherter Materialwert von rund 200.000 € und eine CO₂-Einsparung von bis zu 30.000 kg pro zurückgewonnenem Kilogramm Palladium.

Die **MAHLE GmbH** strebt eine nahezu vollständige Dekarbonisierung ihres Standorts in Vaihingen/Enz an. Dazu setzt das Unternehmen auf die kombinierte Strom- und Wärmegewinnung aus Solarthermie und Photovoltaik. Im Frühjahr 2025 wurde auf dem Hallendach der Fertigung die größte PVT-Anlage Deutschlands für die Strom- und Wärmeversorgung errichtet. In einem Geothermiefeld neben der Halle wird die Wärmeenergie, die im Sommer mit der PVT-Anlage gewonnen wird, für den Winter gespeichert.

Die **Badenova Wärmeplus GmbH & Co. KG** präsentiert im GreenTech BW Spotlight die Energiezentrale „Cerdia“. Dort wird industrielle Prozessabwärme über zwei Großwärmepumpen in Fernwärme umgewandelt. Seit Januar 2026 liefert die Anlage jährlich rund 60 GWh Wärme und spart etwa 23.600 Tonnen CO₂. Bis 2035 soll der Wärmebedarf des Freiburger Westens komplett durch erneuerbare Wärme gedeckt werden.

Das eben solche Leuchtturmprojekte eine breite Öffentlichkeit erreichen, ist das Ziel von GreenTech BW Spotlight: „Wir zeigen mit GreenTech BW Spotlight, was bereits möglich ist: Die Lösungen sind da und werden bereits erfolgreich implementiert – nun machen wir diese Erfolgsbeispiele sichtbar. Wir wollen andere Unternehmen inspirieren, denn Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gehen Hand in Hand, wenn man seine Möglichkeiten kennt.“ Emma Schüttoff, Projektleiterin GreenTech BW Spotlight.

Alle vier Filme sind abrufbar unter: www.greentech-bw.de/de/praxis/spotlight/unsere-spotlights

Vier weitere Filme werden Ende 2026 veröffentlicht.

GreenTech BW Spotlight wird gefördert vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Über GreenTech BW

GreenTech BW ist die Plattform für zukunftsichere Technologien und eine nachhaltige Wirtschaft in Baden-Württemberg. Koordiniert von Umwelttechnik BW vernetzt die Plattform Unternehmen, Start-ups, Wissenschaft, Multiplikatoren und Politik, um die nationale wie internationale Umsetzung von GreenTech Projekten zu

beschleunigen und Baden-Württemberg langfristig zur Kompetenzregion zu machen – für eine Wirtschaft, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch zukunftsfähig ist.

GreenTech BW wird gefördert vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und vom Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus.